

Cajones sind Handtrommeln mit einer Schlagfläche aus Holz. Ursprünglich stammen sie aus Lateinamerika und dienten dort den Sklaven als Ersatz für ihre traditionellen Trommeln, deren Benutzung von den Weißen verboten wurde.

Aus dieser Zeit stammt die „Rumba de Cajon“, bei der der Baß-Part auf einer Fischkiste, die zweite Stimme auf einer Tabakkiste und die Solostimme mit Teelöffeln auf einer Zigarrensachtel gespielt wird. Diese Spielweise ist heute noch ein Hauptbestandteil der kubanischen Musik.

Als Ende des letzten Jahrhunderts die Sklaven frei wurden, breitete sich die Idee, anstelle einer Trommel eine simple Holzkiste zu bespielen, rasch über Lateinamerika, Afrika und Europa aus.

Mitte der siebziger Jahre begann Paco de Lucia (einer der bedeutendsten Flamencogitaristen) die traditionelle Flamencomusik zu erneuern. Er führte das Cajon als zentrales Rhythmusinstrument ein.

Die Produktlinie der Schlagwerk-Cajons vereint eigene Konstruktionsideen mit traditionellen Bauformen aus Peru und Kuba.



Gerhard Priel  
Firmengründer von Schlagwerk  
Klangobjekte, Klangdesigner und  
Geschäftsführer der Firma



## Cajon la Perù®

Dieses Instrument ist dem peruanischen Cajon nachempfunden. Seine spezielle Bauweise und sein raffiniertes Innenleben führen zu dem unverwechselbaren Baß- und Snare-Sound, der an den Klang eines Schlagzeugs erinnert.

Das Cajon la Perù®, auch bekannt als Rumba-Kiste, ist universell einsetzbar: in der traditionellen Musik Lateinamerikas, im modernen Flamenco, sowie als Ergänzung zum Schlagzeug in der Pop-Musik.

**CP 4005** Cajon la Perù®  
Schlagfläche Buchenholz,  
50x30x30 cm, Sound:  
satter Baß, starke Crashtones  
**CP 4007** Cajon la Perù®  
mit Wurzelholzurnier,  
50x30x30 cm, Sound:  
trockener Baß, ausgeprägte  
Mitten

**ECP 1** Ergänzungs-Set  
**ECP 2** Doppel-Set, bestehend aus  
zwei Teilen ECP 1



## Ergänzungs-Set

Mit dem E-Set kann das Cajon la Perù® um zwei bongoartige Sounds erweitert werden. Es kann mit einem Klettsystem an der rechten oder linken Seite des Cajons fixiert werden. Wird rechts und links ein E-Set (= Doppelset) befestigt, erhält man die durch Alex Acuña bekannt gewordene Version mit drei Schlagflächen.

# cajon de cuba

Auf Kuba spielt man die „Rumba de Cajon“ auf zwei bis drei unterschiedlich großen Kisten. Jede von ihnen hat einen eigenen Klang und somit ihre musikalische Funktion im Ensemble.



CY 430

BC 450



### Baß-Cajon

**BC 450** Baß-Cajon 50x50x30 cm  
Der Kontrabaß unter den Kisten. Das Baß-Cajon besticht durch seinen voluminösen Baßklang, ist aber aufgrund seines Crashtone-Effektes auch für Soloimprovisationen geeignet. Der Sound, den man spürt! Ein absolut ganzheitliches Spiel- und Hörerlebnis. (Es wird behauptet man könnte diese Cajon auch als Reisetasche benutzen.)

### Cajon Yambú-Quinto

**CY 430** Cajon Yambú 25x25x40 cm  
Dieses Cajon ist dem kubanischen Solo-Cajon nachempfunden. In Klang und Bespielbarkeit ähnelt es einer kleinen Conga.



YD 432  
Conga

YD 436  
Tumba

### Yambú Drums

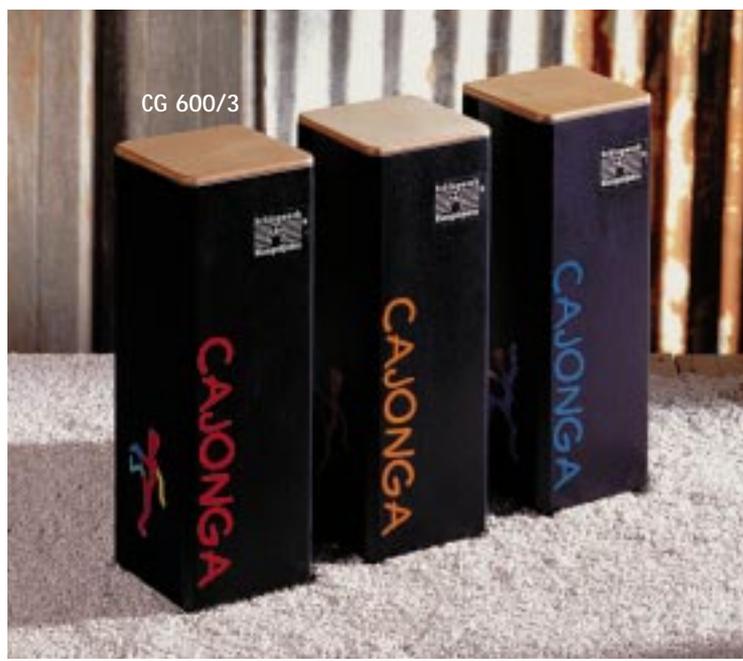
**YD 40/2** Yambú Drums 2er Set  
**YD 432** Conga 75 x 32 x 32 cm  
**YD 436** Tumba 75 x 36 x 36 cm  
Die Yambú Drum-Serie vereint die Cajon-Idee mit Klang und Bespielbarkeit großer Handtrommeln. Die konische Bauweise (nach kubanischem Vorbild) verstärkt den ausgeprägten Baßton. Der äußerst knackig, trockene Sound in 2 Tonhöhen bringt neue Klangfarben in jedes Percussion-Setup. Eine reizvolle Alternative zum Conga-Set. Auch mit Mallets bespielbar. (MA 103/104).



# yambú drums

# cajonga

**Cajonga**  
**CG 600/3** Cajonga 3er Set  
 60x20x20 cm  
 Die konsequente Weiterentwicklung des Schlagwerk Cajon-Konzeptes führte zum Bau der Cajonga-Modelle. Mit ihrem hohen, kurzen Sound rundet sie das Klangspektrum der Yambú Drums und der Cajon-Linie nach oben ab.  
 Die Cajonga bietet viele Möglichkeiten für kreatives Potential. Sie kann, ganz wie eine Conga, als „Hand-Drum“ eingesetzt oder in ein größeres Percussion-Setup eingebaut werden. Mit ihrem Klettverbindungssystem ist sie kinderleicht zu kombinieren. Die perfekte Ergänzung für jeden Multi-Percussionisten oder auch die platzsparende und preiswerte Alternative zur Conga.



Einzeln: **CG 601 H** hoch  
**CG 602 M** mittel  
**CG 603 T** tief



Durch die Klettverbindung lassen sich die einzelnen Instrumente beliebig verbinden.



# cajon comparsa



**Cajon Comparsa**  
**DC 4002** Cajon Comparsa  
 40x25x27 cm  
 Bestehend und einzigartig an diesem Cajon sind die Vorder- und die Rückseite, die jeweils als Schlagflächen dienen.

Vorderseite: Quinto Sound (hoch)  
 Rückseite: kräftiger Baß  
 Die kompakten Außenmaße machen es zum perfekten Begleiter. Das Cajon für die Session im Park.

Conny Sommer  
 Percussionist und Musikwissenschaftler, Experte für Cajon

